

Versammlung der russisch-orthodoxen Kirche im Ausland in Sremski Karlovci im Juni 1926

Auf der Versammlung der russisch-orthodoxen Kirche im Ausland (ROKA) in Sremski Karlovci in Jugoslawien im Juni 1926 eskalierte der Flügelkampf innerhalb der ROKA: Platon, Metropolit der USA, wurde ausgeschlossen und Metropolit Evlogij von Paris lehnte die Führung des Kiewer Metropoliten Antonij endgültig ab. Kurz darauf begann die ROKA parallele Kirchenstrukturen in Deutschland aufzubauen und griff damit in Evlogijs Jurisdiktionsbereich als Metropolit von Westeuropa ein. Unter Berufung auf das Dekret Nr. 106 von 1923 des verstorbenen Patriarchen Tichon (Bellavin) beanspruchte Evlogijs allerdings weiterhin die Führung der ROKA, wobei er sich vermehrt dem Moskauer Metropolit Sergij (Stragorodskij) zuwandte.

Literatur:

KALKANDJIEVA, Daniela, The Russian Orthodox Church, 1917-1948. From decline to resurrection, London / New York 2015, S. 12-64.

Russisch-orthodoxe Kirche; [Schlagwort Nr. 18104](#).

Russisch-orthodoxe Kirche im Ausland; [Schlagwort Nr. 1615](#).

Spaltungen der russisch-orthodoxen Kirche in der Sowjetunion; [Schlagwort Nr. 1603](#).

Empfohlene Zitierweise:

Versammlung der russisch-orthodoxen Kirche im Ausland in Sremski Karlovci im Juni 1926, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1604, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1604. Letzter Zugriff am: 21.05.2024.